

F. Arbey aus Paris hat die von den früheren Weltausstellungen genügend bekannten Hobelmaschinen mit schraubenförmigen Messerköpfen ausgestellt, und ebenso waren die von Baxter D. Whitney, Winchendon, Massachusetts, ausgestellten Hobel- und Schabemaschinen (Smoothing Machines) genau nach demselben Systeme, wie die bei der Weltausstellung 1867 und 1873 von dieser Firma vorgeführten Maschinen dieser Gattung gebaut.

Die Vortheile, welche die Arbey'schen Hobelmaschinen durch den günstigen successiven Angriff der gewundenen Hobelmesser auf die zu behobeln Fläche haben, dürften nicht ganz mit der erschwerten Erhaltung derselben aufgewogen sein, und die von Whitney ausgestellte Schabemaschine hat eine ziemlich beschränkte Verwendung.

Figur 25 zeigt eine neuartige, von der wiederholt genannten Fabrik S. A. Woods ausgestellte Hobelmaschine mit vertical zwischen den Seitenwangen verstellbarem Tische und einem über die Tischplatte diagonal gestellten dreischneidigen, rotirenden Messerköpfe, welche für den speciellen Zweck gebaut ist, um bereits zusammengefügte Thüren u. dergl. aus kleineren Stücken zusammengesetzte Bestandtheile, bei denen die Holzfaser theilweise längs und theilweise quer unter das Hobelmesser gelangt, rein auszuhobeln. In der Art der Anwendung von schräg zur Zuführung des Werkstückes arbeitendem Messerköpfe, welcher mit geraden Hobelmessern versehen ist, verdient diese Maschine, welche sich auch bei der Parquettenfabrication vorzüglich verwenden lassen dürfte, eine gewisse Beachtung.

UNIVERSAL-HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN.

Ueber den Werth oder das Bedürfniss der Universal-Holzbearbeitungs-Maschinen für kleine oder grosse Werkstätten in Betrachtungen einzugehen, scheint überflüssig, da dieses Thema vielfach in sehr erschöpfender Weise behandelt ist.

Obsorge für dieselbe von Vorhinein ganz überlässt, sondern nach Ablieferung der Maschine auch dafür Sorge trägt, dass dieselbe eine zufriedenstellende Leistung gibt. Nur dadurch kann eine Zufriedenheit mit dem inländischen Fabricate erreicht und eine Vervollkommnung in der Fabrication erzielt werden.